

Lektion 2 - Beziehungen

Hier lerne ich:



να περιγράψω τα εσωτερικά και εξωτερικά χαρακτηριστικά κάποιου.



να εκφράζω την άποψη και τα συναισθήματά μου γι' αυτούς που συναναστρέφομαι.

Ich bin mit deiner Beziehung nicht einverstanden.



να δίνω μια συμβουλή.



να εκφράζω τη διαφωνία μου.

Lektion 2 - Beziehungen



- 1.** Maria-Christine ist im Café. Während sie auf ihre Freundin Melanie wartet, löst sie einen Psycho-Test in einer Jugendzeitschrift. Stell fest, wer zu ihr passt!

Wer passt zu dir?

Mach unseren Test und finde heraus, wer wirklich zu dir passt!

- 1. Frage: Morgen schreibt dein Freund / deine Freundin einen Test in Mathe.**

Was macht er / sie am Abend?

- A. Er / sie geht zum Training, denn übermorgen hat er / sie einen wichtigen Wettkampf.
- B. Er / sie ruft dich an. Er / sie ist sehr müde, weil er / sie den ganzen Nachmittag gelernt hat.
- C. Um 19.00 Uhr ist er / sie mit der Wiederholung fertig.
Er / sie will mit dir ausgehen.

- 2. Frage: Du hast heute Geburtstag. Was macht dein Freund / deine Freundin?**

- A. Er / sie schlägt vor, mit der Clique in die Disko zu gehen.
- B. Er / sie bringt einen Teddy und eine romantische Geburtstagskarte in die Schule mit.
- C. Es tut ihm / ihr Leid, dass er / sie wieder deinen Geburtstag vergessen hat, kauft dir aber gleich ein Geschenk.

- 3. Frage: Seit zwei Wochen bist du mit deinen Eltern im Ausland. Was sagt dein Freund / deine Freundin am Telefon?**

- A. „Du fehlst mir, heute muss ich leider allein auf die Party von Thomas gehen!“
- B. „Du fehlst mir sehr. Es gefällt mir nicht, wenn wir getrennt sind.“
- C. „Du fehlst mir! Leider kann ich nicht einfach meinen Rucksack nehmen und zu dir kommen.“





4. Frage: Ihr seid schon zwei Monate zusammen. Du möchtest ihm / ihr etwas schenken.

Was kaufst du ihm / ihr?

- A. Moderne T-Shirts gefallen ihm / ihr sehr.
- B. Ein Fotoalbum mit euren Fotos ist das ideale Geschenk für ihn / sie.
- C. Zwei Tickets für ein Rockkonzert.

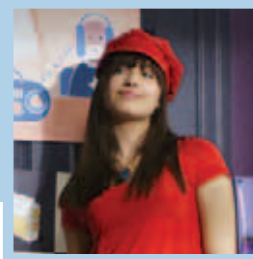


Ergebnisse: Hauptsächlich A

Der ideale Partner / Die ideale Partnerin für dich ist sportlich und modern. Er / sie ist gesellig, geht oft auf Partys und hat eine große Clique. In der Schule ist er / sie nicht besonders fleißig. Es macht dir Spaß mit ihm / ihr zu sein, aber du kannst ihm / ihr nicht voll vertrauen.

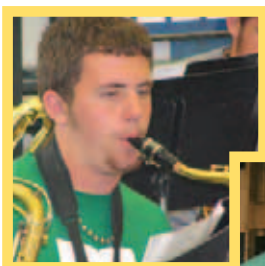
Ergebnisse: Hauptsächlich B

Der ideale Partner / Die ideale Partnerin für dich ist immer gepflegt, hübsch, romantisch, sensibel, höflich und hilfsbereit. Er / sie ist ein sehr guter Schüler / eine sehr gute Schülerin und hilft dir bei den Hausaufgaben. Er / sie ist ehrlich und setzt sich immer für dich ein. Er / sie hat nicht viele Freunde und ist verschlossen.



Ergebnisse: Hauptsächlich C

Der ideale Partner / Die ideale Partnerin für dich ist lässig, locker und achtet nicht besonders auf sein / ihr Äußeres. Er / sie ist romantisch, liebt Musik, vielleicht spielt er / sie auch ein Instrument und geht oft in Konzerte. Obwohl er / sie nicht besonders fleißig ist, ist er / sie ein guter Schüler / eine gute Schülerin, weil er / sie intelligent ist. Er / sie macht gern Ausflüge, denn er / sie liebt das Abenteuer. Leider ist er / sie aber manchmal vergesslich und unpünktlich.



2. Mach den Test! Wer passt zu dir?

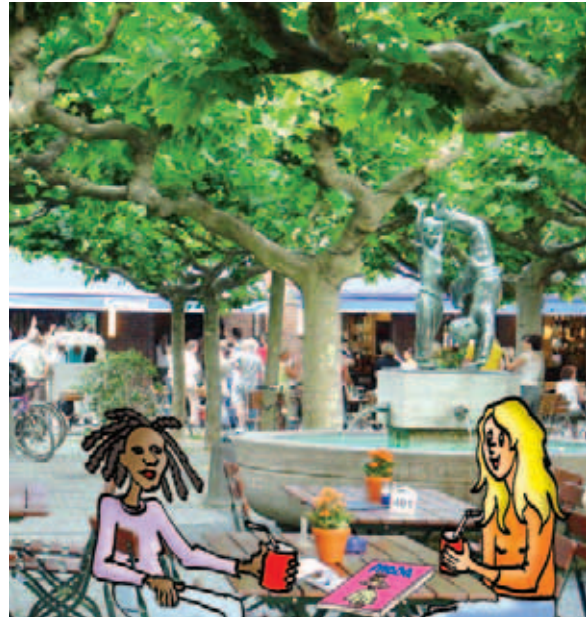
Lektion 2 - Beziehungen

b



3. Endlich ist Melanie da. Was erzählt ihr Maria-Christine? Hör den Dialog und finde die richtige Reihenfolge!

- M.-C.: Ich finde ihn sehr süß, er ist zwar vergesslich, aber ich vertraue ihm. Ich kann mit ihm über alles sprechen, und er hilft mir bei allen Problemen. Das Einzige, was mich stört, ist, dass er nicht besonders gesellig ist. Er hat nicht viele Freunde und geht nicht gern auf Partys.
- M.-C.: Ja, schon eine ganze Weile.
- M.: Siehst du ihn oft?
- M.: Was gefällt dir denn so sehr an ihm?
- M.-C.: Du, Melanie, ich glaube, ich bin verliebt.
- M.-C.: Am Wochenende gehen wir ins Kino oder in Konzerte. In der Woche sehen wir uns nur in der Schule. Zum Glück telefonieren wir am Abend, denn er fehlt mir wirklich sehr.
- M.: Echt? Erzähl! In wen denn?
- M.-C.: Er heißt Christian. Er ist in der 13B. Er ist groß, blond, sportlich, lustig, einfach ein toller Typ. Er ist sehr intelligent, romantisch und er spielt auch Gitarre, wie ich.
- M.: Seid ihr schon zusammen?



4. Wie stellst du dir den idealen Partner / die ideale Partnerin vor? Unterstreiche Adjektive und Verben im Dialog und ergänze die Redemittel unten!

Er / Sie ist ...

Ich finde ihn / sie ...

..... ≠ klein

..... ≠ dunkelhaarig

..... ≠ unsportlich

.....

.....

humorvoll

.....

.....

.....

fleißig ≠ faul

höflich

spontan

locker

Er / Sie ... gefällt mir

..... mir

vertraut mir

..... mir

AB: 1.

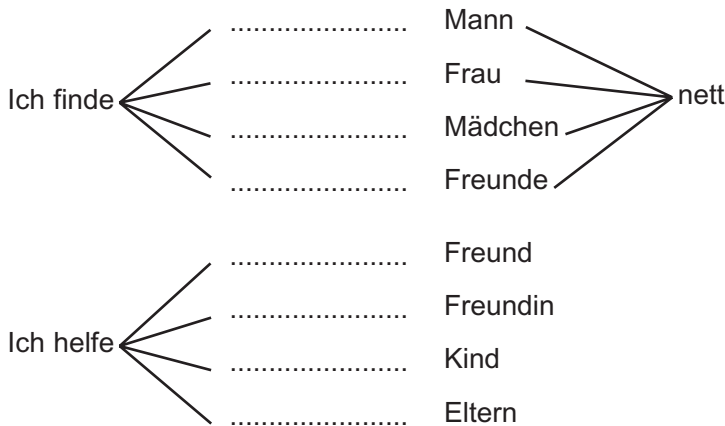




Akkusativ - Dativ

5. Erinnerst du dich an den Akkusativ und den Dativ?
Ergänze den bestimmten Artikel im Akkusativ und Dativ!

C



Erinnerst du dich an den bestimmten Artikel?



KB: Grammatiküberblick S. 169

6. Das Verb „finden“ braucht ein Akkusativobjekt, das Verb „helfen“ ein Dativobjekt. Welche anderen Verben, die ein Akkusativ- oder ein Dativobjekt brauchen, findest du im Dialog?

Verben + Akkusativ
finden

.....

.....

.....

.....

.....



Verben + Dativ
helfen

.....

.....

.....

.....

.....

Kennst du noch mehr Verben mit Akkusativ- oder Dativobjekt?

Verben + Akkusativ

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verben + Dativ

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Lektion 2 - Beziehungen

Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

- C 7.** Unterstreicht im Dialog auf der Seite 32 und im Text auf den Seiten 30-31 die Personalpronomen im Akkusativ und Dativ! erinnert ihr euch an die anderen Personalpronomen? Schlagt in „Deutsch-ein Hit! 2“ nach und ergänzt die Tabelle! Arbeitet zu zweit!

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich		
du		
er		
sie		
es		
wir		
ihr		
sie		
Sie		



- 8.** Melanie, Maria-Christine und Andreas sitzen im Garten und sprechen über ihre Freunde. Spielt den Dialog!

- A.: Sag mal, Melanie, wie findest du den neuen Freund von Maria-Christine?
 M.: ganz nett - finden.
 A.: ich nicht - vertrauen.
 M.C.: Warum? immer - die Wahrheit - sagen.
 M.: Ich - vertrauen, aber deine Freundin Monika - nicht besonders gesellig - finden.
 A.: Quatsch! Ich - humorvoll und locker - finden.
 M.: Monika - gefallen?
 A.: Nein, sie - gefallen - nicht. Einfach nett - finden.



AB: 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9.





9. Maria-Christine schreibt eine E-Mail an ihre Freundin Barbara in Hamburg.



b

von: mch@yahoo.de
 an: barbara@gmx.de
 betr: Konflikte

Arial 10

Hallo Barbara!!!
 Ich habe mich lange nicht bei dir gemeldet, aber ... nun habe ich viel zu erzählen!
 Über Christian habe ich dir schon mal geschrieben. Wir sind jetzt seit einem Monat zusammen. Er ist sehr nett, und ich glaube, wir passen gut zusammen!! ABER meine Eltern sind leider mit meiner Beziehung nicht einverstanden. Es gefällt ihnen nicht, dass wir in unserer Freizeit viel ausgehen und spät nach Hause kommen. Zur Zeit komme ich mit meinen Eltern nicht zurecht; es gibt ständig Ärger. Was rätst du mir? Sind deine Eltern mit deiner Beziehung einverstanden?

Bis bald!!
 Maria-Christine



ich rate
 du rätst
 er } rät
 sie }
 es }



Grammatiküberblick

10. Andreas hat auch manchmal Konflikte mit seinen Eltern, weil er spät nach Hause kommt, weil er nicht so gute Noten hat und weil er nicht aufs Gymnasium gehen will. Du bist Andreas. Wie würdest du mit deinen Freunden darüber sprechen?



Lektion 2 - Beziehungen

C Possessivpronomen im Dativ

11. Ergänze die Tabelle!



mit + Dativ

der
mit dem Freund
meinem Freund

seinem Freund

die
mit der Freundin

seiner Freundin

das
mit dem Mädchen
meinem Mädchen

seinem Mädchen

die
mit den Freunden

seinen Freunden

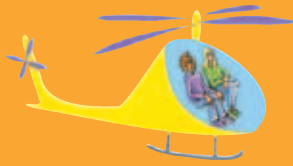
Grammatiküberblick



Vergleiche die Artikel im Dativ mit den Possessivpronomen im Dativ! Was fällt dir auf?

AB: 10., 11., 12., 13.





12. Was sollte Barbara Maria-Christine schreiben? Was würdet ihr Maria-Christine antworten? Diskutiert in der Klasse!

b



mehr für die Schule tun

Christian deinen /
meinen Eltern vorstellen

An deiner Stelle würde ich...

**einen
Ratschlag
geben**

Du solltest ... Du könntest ...

mit deinen Eltern
darüber diskutieren

mit Christian gute
Freunde bleiben

früher nach
Hause kommen

einen gleichaltrigen
Freund finden

Christian nie
wiedersehen

auf deine / meine
Eltern hören

nicht so oft
ausgehen



AB: 14., 15., 16., 17.

Lektion 2 - Beziehungen

b



13. Maria-Christine erzählt Andreas von ihrem Problem, und er sagt ihr seine Meinung.



- A.: Maria-Christine, ich bin zwar nicht an deiner Stelle, aber ich kann dich echt nicht verstehen. Liebe, Flirten und Beziehungen sind für mich nicht so wichtig. Viel wichtiger ist für mich, gute Freunde zu haben.
- M.-C.: Freunde ... Du mit deinen Freunden! Es ist nicht das Gleiche. In einer Beziehung gibt es auch Vertrauen, Verständnis ...
- A.: In einer wahren Freundschaft auch. Ich habe zu meiner Clique volles Vertrauen. Außerdem habe ich mit meinen Freunden gemeinsame Interessen und kann mit ihnen über alles sprechen. Es wird mit ihnen nie langweilig. Das Schlimme ist aber natürlich, dass meine besten Freunde in Hamburg und in Berlin wohnen. Ich habe keinen engen Kontakt mehr mit ihnen und jetzt muss ich wieder neue Freundschaften schließen.



14. Was erwartest du von einem Freund / einer Freundin? Wie sollte dein Freund / deine Freundin auf keinen Fall sein?



verständnisvoll
gemeinsame Interessen
interessant
offen über alles sprechen
vertrauenswürdig
zuverlässig
treu

unzuverlässig
lügen
eifersüchtig
langweilig



AB: 18.

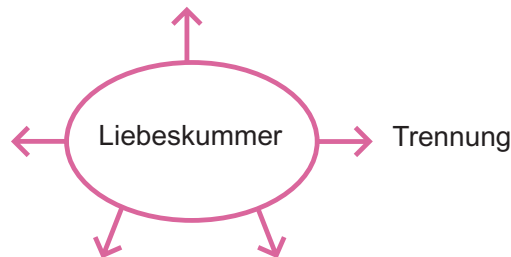




15. Andreas hört eine Radiosendung. Heute geht es um das Thema „Liebeskummer“. Bevor ihr das Interview hört, notiert alles, was euch zum Thema „Liebeskummer“ einfällt.



d



Πριν ακούσεις ένα κείμενο, σημείωσε τις σκέψεις σου σχετικά με το θέμα του. Αυτό θα σε διευκολύνει στην κατανόηση του.



16. Hör dir das Interview selektiv an, d.h. achte nur auf bestimmte Informationen! Wer von den Jugendlichen glaubt, dass sich Liebeskummer lohnt und wer nicht? Kreuze an!



	lohnt sich	lohnt sich nicht
Nils		
Charlotte		
Laura		
Katrin		
Tim		
Michael		
Mark		

17. Hör dir das Interview jetzt detailliert an, d.h. achte auch auf die Einzelheiten! Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an!



	R	F
1. Nils vergisst Frauen gleich oder versucht, sie wieder zu gewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Charlotte hat Liebeskummer und spricht mit ihrer Freundin darüber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Laura weint und schimpft immer nach einer Trennung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Katrin wird durch eine Trennung reifer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Tim glaubt, dass Liebe und Liebeskummer eng miteinander verbunden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wenn Michael Liebeskummer hat, unterdrückt er seine Gefühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Mark kann mit Liebeskummer nicht umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lektion 2 - Beziehungen

d 18. Andere Länder, andere Sitten. Άλλοι λαοί, άλλες συνήθειες.

Ο Αντρέας έχει αναλάβει μια εργασία με θέμα: «Τί συνηθίζεται και τί δεν συνηθίζεται στην Ελλάδα και στη Γερμανία». Έχει φτιάξει ένα ερωτηματολόγιο, το οποίο έχει ήδη συμπληρώσει η Μονίκα. Στην παρέα ανήκει πλέον και ο Χρήστος, ο καινούργιος μαθητής από την Ελλάδα, ο οποίος θα συμπληρώσει κι αυτός το ερωτηματολόγιο. Συζητήστε στην τάξη, τί πιστεύετε ότι θα συμπληρώσει ο Χρήστος. Βάλτε x στα αντίστοιχα κουτάκια!

Andere Länder, andere Sitten. Άλλοι λαοί, άλλες συνήθειες.	üblich / συνηθίζεται	üblich, aber nicht besonders höflich / συνηθίζεται, αλλά θεωρείται αγενές	nicht üblich / δεν συνηθίζεται
1. Jemandem auf die Schulter klopfen. Χτυπάω κάποιον στην πλάτη.	x		
2. Jemanden umarmen und küssen, wenn ich ihn treffe. Αγκαλιάζω και φιλάω κάποιον, όταν τον συναντάω.		x	
3. Mit Gestik reden. Μιλώ κάνοντας πολλές κινήσεις με τα χέρια μου.		x	
4. Sich laut unterhalten. Συζητάω μεγαλόφωνα.			x
5. Zum Begrüßen die linke Hand reichen. Χαιρετώ κάποιον δίνοντάς του το αριστερό χέρι.			x
6. Laut streiten. Καυγαδίζω έντονα			x
7. Beim Reden dem Partner nicht in die Augen schauen. Όταν μιλάω με κάποιον, δεν τον κοιτάζω στα μάτια.			x
8. Mit dem Finger auf jemanden zeigen. Δείχνω κάποιον με το δάχτυλο μου.			x
9. Ein Händedruck. Χαιρετώ δίνοντας το χέρι μου.	x		



Lektion 2

<i>Andere Länder, andere Sitten. Άλλοι λαοί, άλλες συνήθειες.</i>	üblich / συνηθίζεται	üblich, aber nicht beson- ders höflich / συνηθίζεται, αλλά θεωρείται αγενές	nicht üblich / δεν συνηθίζεται
10. Sich verspäten. <i>Καθυστερώ στα ραντεβού μου.</i>			x
11. Ein Fest organisieren und erwarten, dass die Gäste etwas zum Essen oder zum Trinken mitbringen. <i>Οργανώνω μια γιορτή και περιμένω από τους καλεσμένους μου να φέρουν φαγητό ή ποτό.</i>	x		
12. In einem Café den Tisch mit jemandem teilen. <i>Όταν πάω σε μια καφετέρια και δε βρίσκω τραπέζι, ρωτάω κάποιον αν μπορώ να καθίσω μαζί του.</i>	x		
13. Nach einer Party sich beim Gastgeber nicht bedanken. <i>Μετά από μια γιορτή δεν παίρνω τηλέφωνο τον οικοδεσπότη να τον ευχαριστήσω.</i>		x	

Υπάρχουν διαφορές ανάμεσα στις απαντήσεις της Monika και στις δικές σας; Προσπαθήστε να μπειτε στη θέση της Monika και αντιμετωπίστε τις γερμανικές συνήθειες απλά ως κάτι διαφορετικό.



Grammatik

1. Verben + Akkusativobjekt

anrufen, finden, haben, kennen lernen, lieben, nehmen, sehen, vergessen, verstehen...
z.B. Ich finde meinen Freund nett.

2. Verben + Dativobjekt

fehlen, gefallen, glauben, helfen, raten, vertrauen...
z.B. Andreas vertraut seiner Schwester.

3. Ausdrücke + Dativobjekt

Es macht mir Spaß.
Es passt mir.
Es tut mir Leid.
Was fehlt dir?

4. Der bestimmte Artikel

Nom.	der Freund	die Freundin	das Mädchen	die Freunde
Akk.	den Freund	die Freundin	das Mädchen	die Freunde
Dat.	dem Freund	der Freundin	dem Mädchen	den Freunden

5. Der unbestimmte Artikel

Nom.	ein Freund	eine Freundin	ein Mädchen	- Freunde
Akk.	einen Freund	eine Freundin	ein Mädchen	- Freunde
Dat.	einem Freund	einer Freundin	einem Mädchen	- Freunden

6. Das Personalpronomen im Nominativ, im Akkusativ und im Dativ.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
sie	sie	ihr
es	es	ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen



7 . Das Possessivpronomen im Dativ.

	der Freund	die Freundin	das Madchen	die Freunde
ich	meinem Freund	meiner Freundin	meinem Madchen	meinen Freunden
du	deinem Freund	deiner Freundin	deinem Madchen	deinen Freunden
er	seinem Freund	seiner Freundin	seinem Madchen	seinen Freunden
sie	ihrem Freund	ihrer Freundin	ihrem Madchen	ihren Freunden
es	seinem Freund	seiner Freundin	seinem Madchen	seinen Freunden
wir	unserem Freund	unserer Freundin	unserem Madchen	unseren Freunden
ihr	eurem Freund	eurer Freundin	eurem Madchen	euren Freunden
sie	ihrem Freund	ihrer Freundin	ihrem Madchen	ihren Freunden
Sie	Ihrem Freund	Ihrer Freundin	Ihrem Madchen	Ihren Freunden

8. Das Verb "raten"

	raten
ich	rat-e
du	rät-st (!)
er, sie, es	rät (!)
wir	raten
ihr	ratet
sie, Sie	raten

z.B. Ich rate dir, mit deinen Eltern zu sprechen.

Lektion 2 - Beziehungen

Wortschatz

1. Nomen

der Partner, -	die Beziehung, -en	das Flirten
der Ärger (nur Sg)	die Partnerin, -nen	das Vertrauen (nur Sg)
der Ratschlag, -e	die Liebe, -n	das Verständnis (nur Sg)
der Konflikt, -e	die Freundschaft, -en	das Gefühl, -e
der Liebeskummer (nur Sg)	die Trennung, -en	

2. Verben

vergessen (vergisst / hat vergessen)	sich unterhalten (unterhält sich / hat sich unterhalten)
raten (rät / hat geraten)	sich bedanken bei
sich streiten (hat sich gestritten)	weinen
diskutieren über	schimpfen
verraten (verrät / hat verraten)	
umarmen	
küssen	

3. Adjektive

Charakter	Aussehen
ideal	sportlich
gesellig	modern
fleißig	gepflegt
romantisch	hübsch
sensibel	lässig
höflich ≠ unhöflich	locker
hilfsbereit	blond
ehrlich	dunkelhaarig
verschlossen	
intelligent	
vergesslich	
unpünktlich	
lustig	
humorvoll	
faul	
spontan	
süß	
nett	
offen	
zuverlässig ≠ unzuverlässig	
treu	
verständnisvoll	
eifersüchtig	
ungewöhnlich	
reif	

4. Ausdrücke

jd. passt zu mir
jd. fehlt mir
jd. gefällt mir
getrennt sein
zusammen sein
jdm. vertrauen
du solltest
du könntest
verliebt sein in
es gibt Ärger
einverstanden sein mit
an deiner Stelle würde ich...
gemeinsame Interessen haben
zurecht kommen mit
auf das Äußere achten
volles Vertrauen zu jdm. haben
dagegen sein
etwas macht mir Spaß
sich für jdn. einsetzen
etwas gefällt mir an jdm.
engen Kontakt mit jdm. haben
eine Freundschaft schließen